

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An: FITZNER, Uwe Lintorfer Str. 10 D-40878 Ratingen ALLEMAGNE	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> B'arb.: <u>FV</u> <u>UF: 12</u> 26. Jan. 2005 VFrist: <u>27.02.05</u> Fris: <u>27.03.05</u> Vf: <u>stell</u> </div>
---	---

PCT

**SCHRIFTLICHER BESCHIED DER
MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE**

(Regel 66 PCT)

Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 27.01.2005		
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts NAE877 03PCT	ANTWORT FÄLLIG innerhalb von 2 Monat(en) ab obigem Absendedatum	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/000099	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 09.01.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 09.01.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C12N1/15		
Anmelder BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

1. ☒ Der von der Internationalen Recherchenbehörde erstellte schriftliche Bescheid

☐ gilt ☒ gilt nicht
 als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde.

2. Dieser zweite Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
 - ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
 - ☐ Feld Nr. II Priorität
 - ☒ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
 - ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
 - ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
 - ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
 - ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
 - ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

3. Der Anmelder wird **aufgefordert**, zu diesem Bescheid **Stellung zu nehmen**.

Wann? Siehe oben genannte Frist. Der Anmelder kann vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eine Verlängerung beantragen, siehe Regel 66.2 e).
Wie? Durch Einreichung einer schriftlichen Stellungnahme und gegebenenfalls von Änderungen nach Regel 66.3. Zu Form und Sprache der Änderungen, siehe Regeln 66.8 und 66.9.
Dazu: Hinsichtlich der Verpflichtung des Prüfers, Änderungen und/oder Gegenvorstellungen zu berücksichtigen, siehe Regel 66.4 bis.
 Hinsichtlich einer formlosen Erörterung mit dem Prüfer siehe Regel 66.6.
 Hinsichtlich einer zusätzlichen Möglichkeit zur Einreichung von Änderungen siehe Regel 66.4.
Wird keine Stellungnahme eingereicht, so wird der internationale vorläufige Prüfungsbericht auf der Grundlage dieses Bescheides erstellt.

4. Der Tag, an dem der internationale vorläufige Prüfungsbericht über die Patentierbarkeit (Kapitel II des PCT) gemäß Regel 69.2 spätestens erstellt sein muß, ist der: 09.05.2005

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde <div style="display: flex; align-items: center;"> <div> Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465 </div> </div>	Bevollmächtigter Bediensteter Vogt, T Tel. +49 89 2399-8477
---	---



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER MIT DER
INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG
BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/000099

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache , bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Bescheids als ursprünglich eingereicht*):

Beschreibung, Seiten

1-93 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-41 eingegangen am 16.12.2004 mit Schreiben vom 13.12.2004

Zeichnungen, Blätter

1/24-24/24 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ eines Sequenzprotokolls und/oder etwaiger dazugehöriger Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll.

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER MIT DER
INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG
BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/000099

Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

1. Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

☐ die gesamte internationale Anmeldung,

☒ Ansprüche Nr. 1-41

Begründung:

☐ Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt zu werden braucht (*genaue Angaben*):

☐ Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (*machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben*) oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (*genaue Angaben*):

☐ Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.

☒ Für die obengenannten Ansprüche Nr. 1-41 wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.

☐ Das Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll entspricht nicht dem in Anhang C zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, weil

die schriftliche Form

☐ nicht eingereicht wurde.

☐ nicht dem Standard entspricht.

die computerlesbare Form

☐ nicht eingereicht wurde.

☐ nicht dem Standard entspricht.

☐ Die Tabellen zum Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll, sofern sie nur in computerlesbarer Form vorliegen, entsprechen nicht den in Anhang C-bis zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen technischen Anforderungen.

☐ siehe Zusatzblatt für weitere Angaben.

III Keine vorläufige Prüfung.

Die internationale Recherchenbehörde (ISA) hat festgestellt, daß die **ursprünglich eingereichten Fassung** der vorliegenden Anmeldung die Erfordernisse von R. 13 PCT nicht genügten.

Die unabhängigen Ansprüche 1, 22, 35, 48, 49 und 53 **der ursprünglichen Fassung** der vorliegenden Patentanmeldung hatten als verbindendes Merkmal, daß Organismen der Gattung *Blakeslea Carotinoide* produzieren. Es wurde festgestellt, daß die Verfahren der Ansprüche 22 und 35 nicht auf die genetisch geänderte Organismen des Anspruchs 1 beschränkt sind.

Es ist seit längerem bekannt, daß Organismen der Gattung *Blakeslea Carotinoide* produzieren. Es ist auch seit längerem bekannt, daß die durch Organismen der Gattung *Blakeslea* produzierten Carotinoide als Nahrungsmittel oder Nahrungsergänzungsmittel verwendet werden können (siehe Beschreibung, WO-98/03480 und WO-98/50574). Des weiteren sind die aus den Verfahren erhältlichen Carotinoiden, Nahrungsmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln nicht von denen die durch andere, an sich bekannte, Verfahren hergestellt werden, zu unterscheiden.

Die ursprünglich eingereichten unabhängigen Ansprüche wurden deshalb nicht durch ein einziges neues Merkmal verbunden, und waren somit nicht im Einklang mit Regel 13 PCT.

Die ursprünglich eingereichten Ansprüche wurden deshalb in den nachfolgenden drei Gruppen unterteilt:

- A) Verfahren zur Herstellung von Carotinoiden oder deren Vorstufen mittels gentechnisch veränderter Organismen der Gattung *Blakeslea* (ursprünglich eingereichte Ansprüche 1-21),
- B) Verfahren zur Bereitstellung von Carotinoiden, Nahrungsmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln (ursprünglich eingereichte Ansprüche 22-47), und
- C) Carotinoide, Nahrungsmittel und Nahrungsergänzungsmittel erhältlich nach den Verfahren der Erfindungen A und B (ursprünglich eingereichte Ansprüche 48-53).

Der Anmelder wurde zur Zahlung von weitere Recherchegebühren aufgefordert. Der Anmelder hat sich dafür entschieden keine weiteren Recherchegebühren zu zahlen. Somit wurde das internationale Recherchenbericht auf Erfindung 1 beschränkt (ursprünglich eingereichte Ansprüche 1-21).

Mit dem Schreiben vom 13.12.2004 hat der Anmelder eine neue Satz Ansprüche eingereicht. Anspruch 1 der vorliegenden Version ist, abgesehen von einer kleinen Änderung, identisch mit Anspruch 22 der ursprünglich eingereichten Fassung. Der Gegenstand des vorliegenden Anspruchs 1 **ist somit nicht recherchiert worden.**

Die internationale Prüfungsbehörde (IPEA) schließt sich der Auffassung der ISA bezüglich R. 13 PCT, an.

Nach Regel 66(1)e PCT muß, und kann, die IPEA kein vorläufige Prüfung vornehmen von Gegenstand, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt worden ist. Weil keiner der vorliegenden Ansprüche Gegenstand enthält auf den sich das internationale Recherchenbericht bezieht, kann kein internationales vorläufiges Prüfungsbescheid (IPER) erstellt werden (R. 66(1)e PCT).